

HANDOUTS

Rollenkarten

BÜRGERMEISTERIN VON HINTERTUPFING

Du repräsentierst die Stadt und dir ist sehr bewusst, dass in der Stadt dringend wieder Ruhe und gute Beziehungen einkehren müssen. Du findest es wichtig, dass du in dem gesamten Verfahren als unparteiisch wahrgenommen wirst und du deinen Ruf als faire/r VermittlerIn zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen bewahrst. Du möchtest eine Lösung finden, die für die größtmögliche Zahl von Menschen akzeptabel ist.

Bevor die Konsultation für die Öffentlichkeit freigeschaltet wird, musst du eine Stellungnahme formulieren, die deine Position darstellt. Du solltest sie mit dem/der VizebürgermeisterIn diskutieren. Wenn du Zeit hast, solltest du auch versuchen, dich mit Gruppen oder EinwohnerInnen zu treffen, um die Stimmung einschätzen zu können und zu sehen, ob du das Gewaltrisiko reduzieren kannst.

Du wirst nur abstimmen, wenn die Abstimmung unentschieden ausgeht. In diesem Fall wird deine Stimme das Ergebnis bestimmen.

HANDOUTS

VIZEBÜRGERMEISTERIN

Du arbeitest mit der/dem BürgermeisterIn und solltest dabei helfen, die Stellungnahme zu entwerfen. Du könntest auch gebeten werden, dich mit einigen der extremistischeren Gruppen zu treffen, bevor die Konsultation geöffnet wird, um zu versuchen, sie davon zu überzeugen, wie wichtig es ist, eine für alle Seiten akzeptable Lösung zu finden.

Sobald die Konsultation beginnt, besteht deine Aufgabe darin, den/die BürgermeisterIn dabei zu unterstützen, sich mit Gruppen oder EinwohnerInnen zu treffen, um die Stimmung einzuschätzen und zu sehen, ob du das Gewaltisiko reduzieren kannst.

In der Sitzung hast du keine Stimme.

WEBSITE-ADMINISTRATORINNEN (2 PERSONEN)

Deine Rolle besteht darin zu versuchen, der Diskussion zu folgen und sicherzustellen, dass die Kommentare nicht rassistisch oder verletzend sind. Solche Kommentare sollten sofort von der Gemeindeforumseite gelöscht werden. Nimm dir vor der Öffnung der Konsultation Zeit, über Kriterien nachzudenken, nach denen Kommentare für dich inakzeptabel sind. Vielleicht willst du kurze Richtlinien aufstellen.

Du kannst auch Kommentare posten, um Leute darauf aufmerksam zu machen, dass ihre Sprache inakzeptabel ist, oder um die Beteiligten aufzufordern, sich anderen DiskussionsteilnehmerInnen gegenüber höflich und rücksichtsvoll zu verhalten.

In der Sitzung hast du keine Stimme.

GEMEINDERATSMITGLIEDER: TRADITIONSPARTEI (2 ODER 3 PERSONEN)

Du vertrittst im Gemeinderat die Traditionspartei und bist entschieden gegen die Moschee. Du glaubst nicht, dass Gemeindegrundstücke und Gemeindegelder für ein Gebetshaus benutzt werden sollten, in dem die Traditionen dieses Landes und dieser Stadt nicht respektiert werden. Du denkst, dass es für die Einwandererfamilien ein Privileg ist, hier leben zu dürfen, und dass sie einem Land, in dem sie Gäste sind, keinen anderen Lebensstil aufdrängen sollten. Einige Parteimitglieder sind stark moslemfeindlich eingestellt und glauben, dass die aktuelle Gewalt von einer Gemeinschaft, die an eine so gewalttätige Religion glaubt, zu erwarten war. Du würdest es wirklich gerne sehen, wenn weniger Moslems in der Stadt leben würden, weil du denkst, dass sie die traditionellen Werte von Hintertupfing geschwächt haben. Du bist auch sicher, dass die Moschee ein Treffpunkt zur Rekrutierung von Terroristen werden wird.

Ihr müsst eine Stellungnahme zu eurer Position vorbereiten, die vor der Öffnung der Konsultation für die Öffentlichkeit auf der Website gepostet werden muss. Fasst euch kurz!

Jedes Mitglied hat in der endgültigen Entscheidung eine Stimme.



HANDOUTS

GEMEINDERATSMITGLIED: POPULISTISCHE PARTEI (1 ODER 2 PERSONEN)

Du vertrittst im Gemeinderat die Populistische Partei. Du hast die ursprüngliche Entscheidung unterstützt, die Moschee auf dem Grundstück zu bauen, zum Teil deshalb, weil dir klar ist, dass die moslemische Gemeinschaft für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt sehr gut war und du sie nicht vor den Kopf stoßen willst. Die Beschwerden von EinwohnerInnen und die Gewalt in der letzten Zeit machen dir allerdings große Sorgen. Außerdem fürchtest du, bei den nächsten Gemeinderatswahlen dein Mandat zu verlieren. Daher wirst du wahrscheinlich jene Alternative unterstützen, die am wenigsten umstritten zu sein scheint. Ihr müsst eine Stellungnahme zu eurer Position vorbereiten, die vor der Öffnung der Konsultation für die Öffentlichkeit auf der Website gepostet werden muss. Fasst euch kurz!

Jedes Mitglied hat in der endgültigen Entscheidung eine Stimme.

GEMEINDERATSMITGLIED: DIVERSITÄTSPARTEI (1 ODER 2 PERSONEN)

Du vertrittst im Gemeinderat die Diversitätspartei. Du bist der Meinung, dass der relativ große Bevölkerungsanteil von Menschen aus verschiedenen Erdteilen die Kultur und Bedeutung von Hintertupfing positiv beeinflusst hat, und findest es unfair, dass die Stadt viele dieser Menschen so lange daran gehindert hat, ihre Religion auszuüben. Du hättest gerne mehr Dialog zwischen den unterschiedlichen Gemeinschaften in Hintertupfing und hast aktiv versucht, die Gewalt zu besänftigen und die gegnerischen Seiten zum Gespräch zu bewegen. Du siehst, dass das brachliegende Grundstück in der Stadt soziale Probleme verursacht, und dass die Gemeinde derzeit kein Geld hat, es selbst zu bebauen.

Ihr müsst eine Stellungnahme zu eurer Position vorbereiten, die vor der Öffnung der Konsultation für die Öffentlichkeit auf der Website gepostet werden muss. Fasst euch kurz!

Jedes Mitglied hat in der endgültigen Entscheidung eine Stimme.

HANDOUTS

MITGLIEDER DES VEREINS „VERGANGENHEIT UND GEGENWART“ IN HINTERTUPFING (2 BIS 4 PERSONEN)

Ihr seid eine der wichtigsten Gruppierungen gegen diese Moschee. Eure Mitglieder kommen aus traditionellen (nichtmoslemischen) Gemeinschaften in Hintertupfing und es ist euch extrem wichtig, den historischen Charakter der Stadt zu erhalten, in der die meisten von euch ihr ganzes Leben gelebt haben. Der Standort, der für die Moschee vorgesehen ist, liegt sehr zentral und sie wäre von den meisten Plätzen im Stadtzentrum zu sehen. Vor allem könnte die Moschee den Blick vom Marktplatz auf die wichtigste Kirche verstellen. Du hast das Gefühl, dass der Charakter deiner Heimatstadt von einer Gemeinschaft völlig verändert wird, die erst seit Kurzem hier ist. Du siehst nicht ein, warum Menschen, die aus anderen Ländern hierhergekommen sind, nicht nach denselben Regeln leben sollten wie du.

Eure Mitglieder haben sich in den letzten Jahren zunehmend radikalisiert und der Organisation wurde vorgeworfen, offen rassistisch und für einen Teil der Gewalt in den Straßen verantwortlich zu sein. Ihr habt enge Verbindungen zur Traditionsparterie, die im Gemeinderat vertreten ist.

Ihr müsst eine Stellungnahme zu eurer Position vorbereiten, die vor der Öffnung der Konsultation für die Öffentlichkeit auf der Website gepostet werden muss. Fasst euch kurz!

MITGLIEDER DER JUGENDGRUPPE „JUNGE TUPFINGER FÜR MENSCHENRECHTE!“ (2 BIS 4 PERSONEN)

Eure Gruppe ist angetreten, um die schwersten Probleme von Jugendlichen in Hintertupfing anzusprechen. Ihr seht den Bau der Moschee als Lösung sowohl für den Bedarf der moslemischen Gemeinde nach einem Gebetshaus als auch für die zahlreichen sozialen Probleme, die entstanden sind, weil das Grundstück so lange brachgelegen ist. Ihr unterstützt den Bau dieser Moschee, fürchtet aber, dass der Gemeinderat andere soziale Probleme vernachlässigen könnte, wenn er zu den Baukosten etwas beitragen muss. Besonders das Jugendbudget ist in den letzten fünf Jahren so weit zusammengestrichen worden, dass es den Bedarf in der Stadt nicht einmal annähernd deckt.

Ihr müsst eine Stellungnahme zu eurer Position vorbereiten, die vor der Öffnung der Konsultation für die Öffentlichkeit auf der Website gepostet werden muss. Fasst euch kurz!

**MITGLIEDER DES „MOSLEMISCHEN VEREINS HINTERTUPFING“
(2 BIS 4 PERSONEN)**

Ihr habt die Gemeinde seit Jahren darum gebeten, ein Gebetshaus für die moslemische Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Das wurde jedoch immer aus finanziellen Gründen abgelehnt. Ihr findet es unfair, dass die moslemische Gemeinde 10% der Baukosten tragen soll, wo die wirtschaftliche Situation der meisten Menschen so schwierig ist und die christliche Gemeinde 11 verschiedene Gebetshäuser hat, die von wesentlich weniger Menschen benutzt werden, als das bei der Moschee der Fall wäre. Ihr findet, dass der Beitrag der moslemischen Gemeinde für die Stadt nicht geschätzt wird, dass die Menschen eurer Gemeinschaft in verschiedenen Lebensbereichen unfair diskriminiert werden und dass die Gemeinde mit der Ablehnung der Genehmigung dieser Moschee den Mitgliedern eurer Gemeinschaft das Grundrecht auf Religionsausübung verweigern würde.

Ihr wisst, dass manche eurer Mitglieder extremistischere Meinungen vertreten als die offizielle Meinung des Vereins, und ihr seid besorgt, dass einige Moslems auf die Angriffe auf ihre Gemeinschaft mit Gewalt reagiert haben.

Ihr befürchtet, dass eine Aufhebung der Entscheidung die moslemischen EinwohnerInnen noch weiter entfremden würde und das zu einem weiteren Anstieg der Gewalt zwischen den Bevölkerungsgruppen führen könnte.

Ihr müsst eine Stellungnahme zu eurer Position vorbereiten, die vor der Öffnung der Konsultation für die Öffentlichkeit auf der Website gepostet werden muss. Fasst euch kurz!

BÜRGERINNEN VON HINTERTUPFING

Ihr seid besorgt über den Konflikt, der die Stadt Hintertupfing erfasst hat. Ihr wisst noch nicht, welche Position ihr unterstützt: Ihr wollt die Positionen der Vereine und der im Gemeinderat vertretenen Parteien besser verstehen; danach werdet ihr euch entscheiden.

Ihr dürft keine Kommentare posten, bis die Konsultation für die Öffentlichkeit freigeschaltet wird (30 Minuten nach Beginn), aber ihr könnt die Stellungnahmen lesen, die gepostet werden, und solltet versuchen, euch mit anderen EinwohnerInnen und den VertreterInnen von Vereinen oder mit Gemeinderatsmitgliedern zu treffen, um euch ihre Argumente anzuhören.

Denkt darüber nach, was ihr sagen möchtet, wenn die Konsultation an die Öffentlichkeit geht – und denkt daran, dass ein Kommentar nicht mehr als 150 Wörter haben darf. Wenn alle die Möglichkeit gehabt haben, einen Kommentar abzugeben, und die Zeit ausreicht, können weitere Kommentare gepostet werden.

Diese Übung wurde aus "A Mosque in Sleepyville" in Compass, dem Handbuch für Menschenrechtsbildung mit Jugendlichen, entwickelt: www.coe.int/compass.